

Medizinische Qualitätsarbeit – eine Bestandesaufnahme in Kleinporträts (32)

Qualitätsarbeit hat sich in der Schweizer Medizin etabliert; dies aufzuzeigen, hat sich die Arbeitsgruppe Qualität der FMH zur Aufgabe gemacht. Deshalb stellt sie den FMH-Mitgliedern in vier aufeinanderfolgenden Ausgaben der Schweizerischen Ärztezeitung Qualitätsinitiativen vor, die Referenten aus verschiedenen Fachgebieten und Arbeitsbereichen (ambulant/stationär) präsentiert haben. *Zugleich publiziert die FMH-Abteilung Daten, Demographie und Qualität DDQ diese Kurzporträts auf www.fmh.ch und ergänzt sie online um praktische Informationen.** Die Sommerserie schliesst mit dem Porträt über Databox; dieses Projekt will die Qualität der ambulanten Betreuung von Diabetespatienten steigern.

* www.fmh.ch → Qualität → Qualitätsinitiativen

DataBox – Qualitätsmanagement in der Hausarztpraxis bei Diabetespatienten

Marco Vecellio

Für den eiligen Leser

- Die Software DataBox dient der Erfassung und Auswertung von klinischen Messwerten bei Diabetes-Patienten im ambulanten Bereich. Dabei wird eine Verbesserung der Betreuungsqualität durch gezielte Feedbacks angestrebt.
- Seit 2008 wird DataBox auf der Netzebene von mediX zürich eingesetzt.
- Ziel des Projekts DataBox ist es, ein ambulantes Clinical Information System (CIS) für die Behandlung von Diabetes-Patienten in der Grundversorgung zu etablieren.

Beschreibung

DataBox ist eine Software zur Erfassung und Auswertung von klinischen Messwerten und dient der verbesserten Koordination verschiedener Fachpersonen. Moderne Datenbanktechnologien stellen die kontinuierliche Verfügbarkeit und den vertraulichen Umgang mit den Daten sowie ihre Integrität sicher.

Im Rahmen eines Pilotprojekts setzte mediX DataBox auf der Netzebene im Bereich Diabetes im Beobachtungszeitraum 2008–2010 ein. 25 Ärzte haben sich regelmässig aktiv beteiligt; im Rahmen des Projekts wurden 4422 Einzelkontrollen durchgeführt und 926 Patienten erfasst.

Mit dem Projekt DataBox verfolgt mediX zürich das Ziel, ein ambulantes Clinical Information System (CIS) für die Behandlung von Diabetes-Patienten in der Grundversorgung zu etablieren. Einerseits diente der Pilotversuch dazu, die Praktikabilität der Software zu testen. Andererseits wurden ein Überblick zur Versorgungssituation von Diabetes-Patienten sowie ein Benchmarking mit Fokus auf Prozess- und Ergebnis-

qualität angestrebt. Die Evaluation der Pilotphase zeigt auf, dass die Umsetzung eines CIS in der Grundversorgung machbar ist. Dabei gilt es, eine Vielzahl von Hürden wie technische Herausforderungen, fehlende Anreizsysteme sowie administrative und psychologische Barrieren zu überwinden.

Eignung

Interessierte Hausarztpraxen im Bereich der Grundversorgung:
Einzelpraxen, Gruppenpraxen, Ärztenetzwerke

Zeitaufwand

Aufwand für Installation der Softwarelösung:
ca. 10–15 Minuten zur lokalen Installation der Software und Anforderung der Login-Daten
Aufwand für den teilnehmenden Arzt pro Diabeteskonsultation:
Ersterfassung eines Diabetes-Patienten ca. 2–5 Minuten
Jede weitere Konsultation pro Patient ca. 1–2 Minuten

Weitere Informationen

<http://medix.net-database.org/>
www.cirs-consulting.com
www.medix-zuerich.ch
Vecellio M. Databox – internetbasierte Diabetes-Datenbank bei mediX zürich. *Care Management*. 2008;1(1):36–8.
Vecellio M. «Ein digitales Patientenregister liefert wichtige Daten. Ansätze zum Qualitätsmanagement bei Diabetikern in der Hausarztpraxis», *Care Management*. 2009;2(6):30.
Hess K, Vecellio M. Zwei markante Meilensteine in der ambulanten Qualitätsförderung. *Schweiz Ärztezeitung*. 2009;90(43):1672–4.

Korrespondenz:
Dr. med.
Marco Vecellio-Burckhardt
Innere und Allg. Medizin FMH
Klosbachstrasse 43
CH-8032 Zürich
mvecellio@hin.ch